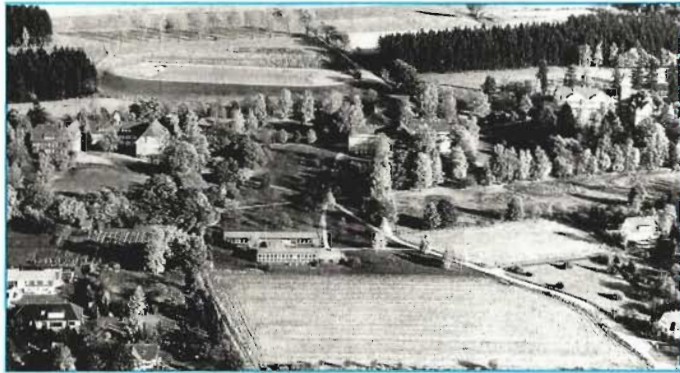


sowie Plattenspieler im Heim nicht erlaubt. Internatsschüler dürfen sich auch keine Motorfahrzeuge halten. Das Taschengeld darf selbst für die Schüler der Oberstufe eine bestimmte Höhe nicht

überschreiten. Im übrigen gelten die allgemeinen Grundsätze der Waldorfpädagogik (Freie Waldorfschule Landschulheim Benefeld, 3436 Bomlitz-Benefeld, Tel: 0 61 81/40 21). □



Keine „Denkfabrik mit Käseglocken-Atmosphäre“, sondern das „Landschulheim am Solling“ bei Holzminden in seinem 48 Hektar großen, parkartigen Gelände Foto: LaS

Ganzheitliche Bildung

Oberhalb von Holzminden an der Oberweser, landschaftlich reizvoll gelegen, hat das Internat mit Gymnasium „Landschulheim am Solling“ seinen Sitz. In überschaubaren Lebens- und Lerngemeinschaften werden die über 200 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen fünf bis 13 nach den bewährten, auch heute noch aktuellen Prinzipien der Gründer betreut.

Das „Landschulheim am Solling“ orientiert sich an der pestalozzischen Forderung, daß „Kopf, Herz und Hand gleichermaßen gebildet werden sollen“. Bei diesem pädagogischen Konzept hat stets der jugendliche Mensch vor Punkten Priorität. Zwei Sporthallen mit Kraftraum, ein großes Stadion und drei Tennisplätze bieten ein großes Betätigungsfeld. Für die Schüler der Unter- und Mittelstufe ist handwerkliche Arbeit Pflicht und zugleich soziale Praxis. Die Schüler haben dabei die Wahl zwischen Töpferei, Tischlerei, Schmiede, Gärtnerei, Küche und Kfz-Werkstatt. Der Dienst in der Heim-Feuerwehr, in der

DRK-Bereitschaft oder im Technischen Hilfswerk bietet weitere Möglichkeiten zur Bewährung.

Soziale Kompetenz wird groß geschrieben: Jeder Oberstufenschüler muß zusätzlich zu seinem Unterricht zwei Stunden in der Woche etwas für andere tun, zum Beispiel in der Schulbibliothek arbeiten, die eigene Sternwarte betreuen, in der Heim-Feuerwehr aktiv sein, jüngere Schüler unterrichten oder bei einer Reittherapie spastischen Kindern helfen.

Die Schüler haben auch ein eigenes Parlament. Zum pädagogischen Konzept gehört ferner seit über 25 Jahren ein „Betriebspraktikum“. Die Schüler arbeiten dabei sechs Wochen lang im Sommer in einem von ihrer Schule ausgesuchten Unternehmen. Der rechtzeitige Einblick in die Arbeitswelt wird daher nicht allein durch Theorie, sondern durch „handgreifliches Erleben“ gewährleistet ganzheitliche Bildung, Leben und Lernen als Einheit (Gymnasium „Landschulheim am Solling“, 3450 Holzminden, Tel: 0 55 31/6 10 55). □

HEIMSCHULE KLOSTER WALD

7794 Wald/Hohenzollern

Tel. (0 75 78) 18 80

Staatl. anerk. freies Mädchengymnasium, 4. Kl. Grundschule, mit Lehrwerkstätten und Internat, geleitet von den Benediktinerinnen von der hl. Lioba.

Differenzierter Gruppenunterricht in den Fremdsprachen, mehrere Fremdsprachenfolgen möglich. Abschluß: Abitur

Neben der Schulausbildung für die Schülerinnen des Gymnasiums Angebot einer Handwerksausbildung ab Klasse 10, vier Lehrwerkstätten: Holzbildhauerei, Schreinerei, Schneiderei, Töpferei. Abschluß: Gesellenprüfung nach dem Abitur



MARIENAU

staatlich anerkanntes Gymnasium und Internat

- Marienau zählt zu den renommierten Deutschen Landerziehungsheimen. Herrliche Lage am Rande der Lüneburger Heide, ca. 1 Std. von Hamburg. Rund 70 ha eigener Wald.
- Besonders gute, familiäre Atmosphäre, individuelle Förderung, sorgfältige Hausaufgabenbetreuung. Hochwertige, gesunde Ernährung.
- Schuleigene Pferde, gut ausgestattete Werkstätten, Computer, Tennis, Golf und mehr als 40 weitere interessante Arbeitsgemeinschaften. Entfaltung der Persönlichkeit, Förderung von Verantwortungsgefühl und Engagement.
- Ganzheitliche Erziehung in humanistischem und ökologischem Geist. Internationale Kontakte: Austausch mit USA, Spanien, Frankreich, Israel und Schottland.

LEH

Schulleiter: Wolf-Dieter Hasenclever
Information: Schule Marienau, 2121 Dahlem, Tel. (0 58 51) 5 17

VIEL ERFOLG

Möglich, daß wir Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn geben können, was Sie ihnen suchen: eine Schul-Heimat, in der es sich angenehm leben und erfolgreich lernen läßt.

Wir Wilhelmsdorfer sind da zuversichtlich. Dabei kommt uns das schöne Stück Natur, das uns umgibt – die Riedlandschaft des schwäbischen Oberlandes – zu Hilfe und die Tradition unserer evangelischen Brüdergemeinde, die uns Verpflichtung ist.

Schule als Angebot und nicht nur als Pflicht erleben unsere Schüler in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, die je nach Neigung Hand, Hirn und Herz bilden und bereichern helfen. Besonderen Wert legen wir auf den Sport. Darum hat z. B. der Landessportbund nach großen Erfolgen bei uns einen Leistungszentrum für Volleyball eingerichtet.

Unsere Lehrer pflegen den Kontakt zu ihren

Schülern auch außerhalb des Unterrichts. Das macht Erziehung einfacher. Und das ist hilfreich bei der Arbeit.

Und unsere Schulen? Gymnasium und Realschule liegen auf dem Internatsgelände. Zur Hauptschule sind es knapp 10 Minuten. Unsere Schüler halten Verbindung zu ihren Freunden, die in der Umgebung leben. Als Internatsschüler erleben sie ein paar entscheidende Vorteile: Bei den Hausaufgaben wird draufgesehen, es gibt Förderunterricht und – wo nötig – auch Nachhilfeunterricht.

Alles zusammen macht wohl, daß wir hier sichtlich fröhliche und selbstbewußte junge Leute u. nachweisbar erfolgreiche Schüler haben.

Bitte lassen Sie sich Auskunft geben und beraten vom Internatsleiter, Pfrunger Straße 4, 7983 Wilhelmsdorf, Telefon 0 75 03 / 10 - 260 u. 10 - 232.
Internats u. Schulen für Jungen u. Mädchen.



**WILHELMSDORFER
INTERNATE**